



PRESSEMITTEILUNG

Wie kam der Hermann auf den Sockel?

Sondertermine für Führung rund um den Bau des Hermannsdenkmals

Detmold, 11. April 2017. Seit verganginem Jahr hat die Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe eine Führung im Programm, die sich dem Bau des Hermannsdenkmals widmet: „Steinhauer, Kupferschmiede und Ernst von Bandel – Wie kam das Denkmal auf den Sockel?“ Der erste Termin in der neuen Saison ist Sonntag, der 23. April 2017. Doch schon vorher, zum Osterfest, gibt es Sondertermine: am Ostersonntag, 16. April 2017, und am Ostermontag, 17. April 2017. Beginn ist jeweils 11.00 Uhr, Treffpunkt ist die Tourist-Info am Hermannsdenkmal.

Bei der Führung folgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Spuren Ernst von Bandels und erfahren Fakten, Geschichten und Anekdoten rund um die mehr als 37jährige Bauzeit des Denkmals. Sie entdecken Originalschauplätze wie die steinernen Zeichentische, den Steinbruch, aus dem die Steine für den Sockel des Denkmals gehauen wurden, und die Bandelhütte. Anschließend kann die Plattform des Denkmals bestiegen und ein Blick ins Innere – ein Bereich, der für Besucher in der Regel nicht zugänglich ist – geworfen werden.

„Steinhauer, Kupferschmiede und Ernst von Bandel – Wie kam das Denkmal auf den Sockel?“

Nächste Termine:

- Ostersonntag, 16. April 2017
- Ostermontag, 17. April 2017
- Sonntag, 23. April 2017

Treffpunkt: 11.00 Uhr an der Tourist-Info am Hermannsdenkmal

Dauer: ca. 1 Std.

Erwachsene: 6,00 € | Kinder: 3,00 €

Bilder:

Details des Hermannsdenkmals. (Fotos: Landesverband Lippe)